



Frau Elise Heißig, k. k. Ober-Postbeamten-Witwe, geb. von Wagner, gibt in ihrem und im Namen ihrer Verwandten die für sie höchst betrübende Nachricht von dem Ableben ihres innigst geliebten Sohnes, des Herrn

## Hugo Heißig,

k. k. Oberlieutenants im Erzherzog Franz Ferdinand d'Este 32. Linien-Infanterie-Regimente,

welcher nach kurzem schmerzlichem Krankenlager am 12. Jänner 1872, im 34. Lebensjahre, um  $\frac{1}{2}$  8 Uhr Früh selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die entseelte Hülle wird am 14. d. M., punkt 2 Uhr Nachmittags, im k. k. Garnisonsspitale Nr. 1 (Alserborstadt) gehoben und nach feierlicher Einsegnung am Währinger Friedhofe im eigenen Grabe bestattet.

Die heilige Seelenmesse für den Verbliebenen wird am 16. d. M., um 11 Uhr Vormittags, in der Franziskanerkirche (Stadt) gelesen werden.

Wien, am 12. Jänner 1872.